

Autor:	Hermann Friedrich Kohlbrügge
Quelle:	Schriftauslegungen (19. Heft) Chronik, Esra, Nehemia, Esther und Hiob Anmerkung zu Esther 4,15.16 zu finden in Erläuternde und befestigende Fragen zu dem Heidelberger Katechismus zu Frage und Antwort 53

Esther 4,15.16

Esther hieß Mardochai antworten: „So gehe hin und versammle alle Juden, die zu Susan vorhanden sind, und fastet für mich, daß ihr nicht esset und trinket in dreien Tagen, weder Tag noch Nacht; ich und meine Dirnen wollen auch also fasten. Und ich will zum König hineingehen wider das Gebot; komme ich um, so komme ich um.“

Wann empfängt man den heiligen Geist? Wenn der Herr Jesus bei uns verherrlicht wird. Wann wird er bei uns verherrlicht? Wenn wir nicht mitten im Genusse des Fleisches, der Welt, der Sünde und in ihrem Dienste sitzen bleiben, sondern mit Ruth die Wahl tun: „Dein Volk ist mein Volk und dein Gott ist mein Gott“; und in der Not uns von ganzem Herzen zu Ihm aufmachen, wie Esther, da sie sprach: „Komme ich um, so komme ich um“, und wenn wir alles fahren lassen, was nicht Jesus ist, d. i., was nicht auf ewig erretten kann.